

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **280 (2001)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

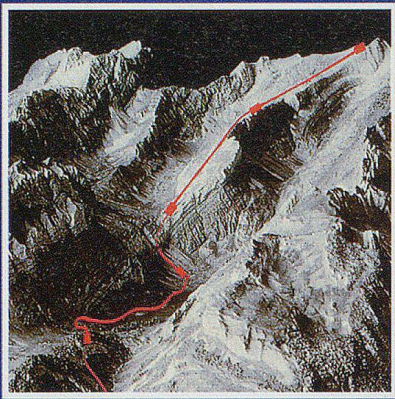
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

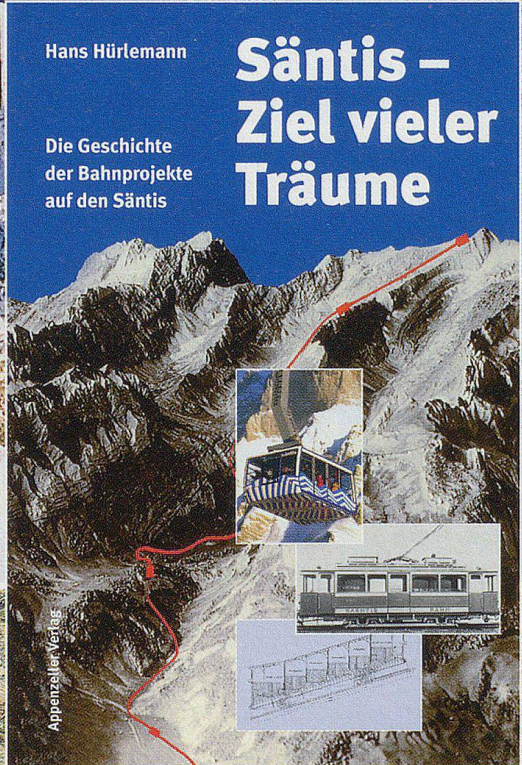
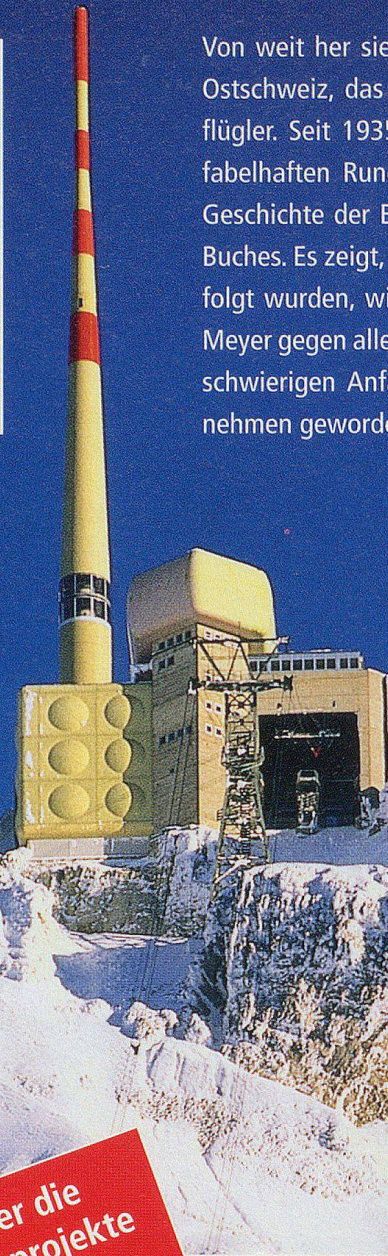
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

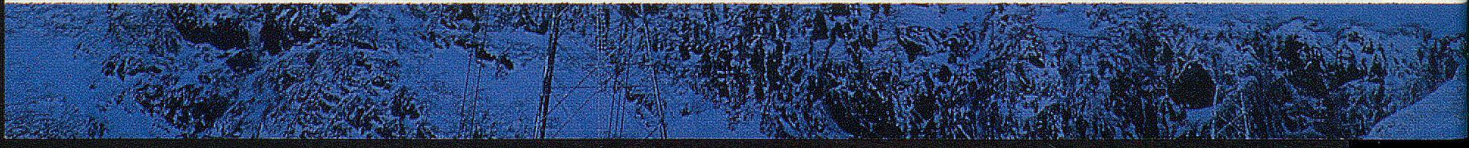
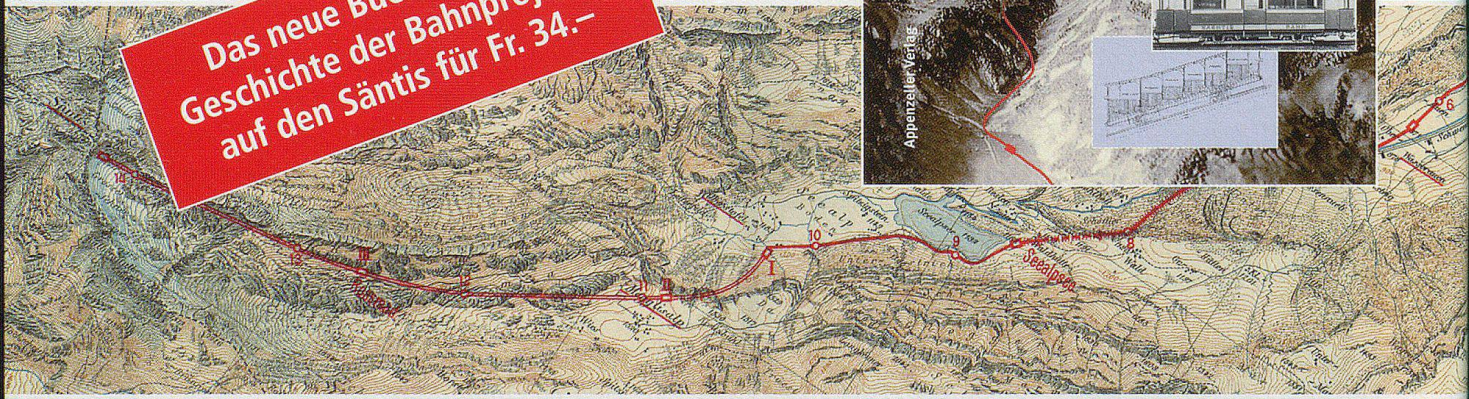
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Von weit her sieht man ihn, den Sântis, das Wahrzeichen der Ostschweiz, das Ziel zahlreicher Wanderer, Kletterer und Ausflügler. Seit 1935 können alle mühelos den Gipfel mit seiner fabelhaften Rundschau erreichen dank der Schwebebahn. Die Geschichte der Erschliessung des Berges ist das Thema dieses Buches. Es zeigt, welche realistischen und verrückten Pläne verfolgt wurden, wie sich die Idee des Herisauer Advokaten Carl Meyer gegen alle Widerstände durchsetzte und wie daraus nach schwierigen Anfängen ein hochmodernes florierendes Unternehmen geworden ist.



Das neue Buch über die Geschichte der Bahnprojekte auf den Sântis für Fr. 34.-



Die faszinierende Bergwelt vor der Haustür

Über Natur und Kultur im Säntisgebiet ist schon viel geschrieben, gereimt, skizziert, gezeichnet, gedacht, geschwärmt, gesungen worden. Es gibt wohl Hunderte von Publikationen zu einzelnen thematischen Bereichen des Alpsteins. Was jedoch bislang fehlte, ist ein umfassendes Alpstein-Buch. Dieses liegt nun vor. Alles, was Sie schon immer über den Alpstein wissen wollten, ist jetzt bequem nachzulesen. Herausgegeben von Hans Büchler und verfasst von elf sachkundigen Autorinnen und Autoren lässt das reich illustrierte Werk auch den profundesten Alpsteinkenner Neues entdecken.

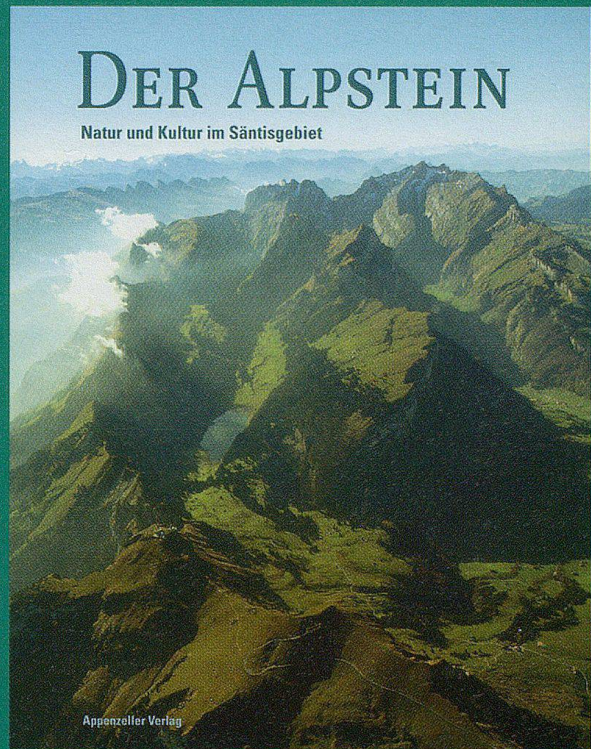
Hans Büchler (Hrsg.)

Der Alpstein

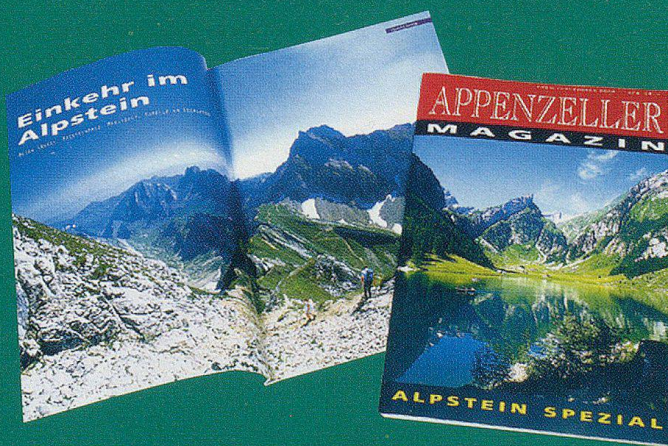
Natur und Kultur im Säntisgebiet

Format: 22x28 cm, 336 Seiten, gebunden

ISBN 3-85882-301-5, Fr. 89.–



Appenzeller Magazin «Alpstein Spezial»



Homage an die Gastfreundschaft im Alpstein

Das Appenzeller Magazin Alpstein Spezial stellt die Berggasthäuser des Alpsteins und ihre Wirtefamilien vor. Ein Heft für alle, die die Liebe zum Alpstein teilen und für alle auch, die ihn entdecken wollen.

120 Seiten, Fr. 18.–

www.appenzellerverlag.ch

APPENZELLER VERLAG



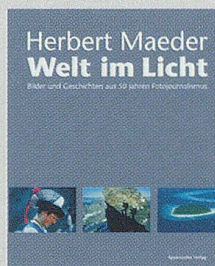
«Himmelsberührungen» ist die Geschichte von anforderungsreichen Expeditionen an Orte, wo sich Himmel und Erde berühren.

Emil Frehner: **Himmelsberührungen**
272 Seiten, illustriert, gebunden,
Fr. 58.– ISBN: 3-85882-280-9



Das Werk über den Appenzeller Sennenhund zeigt neue Seiten des oft verkannten Hundes und spricht nicht nur den Hundehalter an.

Yvonne Steiner:
Der Appenzeller Sennenhund
216 Seiten, illustriert, gebunden, Fr. 58.–
ISBN: 3-85882-236-1



Herbert Maeder erzählt Geschichten in Bildern. Von früher, aus der Welt der Berge, von Hirten und Herden, aus der Natur, aus Afghanistan, aus den Malediven und aus dem Appenzellerland.

Herbert Maeder: **Welt im Licht**
Bilder und Geschichten aus 50 Jahren Fotojournalismus. 208 Seiten, illustriert, gebunden, Fr. 89.– ISBN: 3-85882-283-3



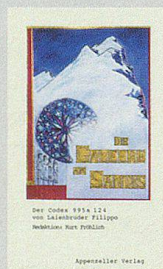
34 Geschichten aus St. Gallen. Erzählt von einem humorvollen Menschen, der noch nicht verlernt hat, gelegentlich auch über sich selbst zu lachen.

Peter Rechsteiner:
Das Seeungeheuer im Mannenweiher
Geschichten aus St. Gallen und dem Rest der Welt. 160 Seiten, gebunden, Fr. 34.–
ISBN: 3-85882-281-7



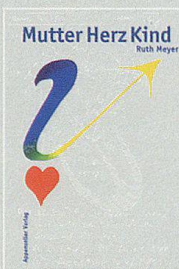
Kabarettistische bis ernsthafte Höhenwanderungen und allerhand Höhenflüge zum und um den Säntis.

Fred Kurer/Ivo Ledergerber: **Hierzulande hat jedermann nur den Säntis im Auge**
88 Seiten, broschiert, Fr. 28.–
ISBN: 3-85882-285-X



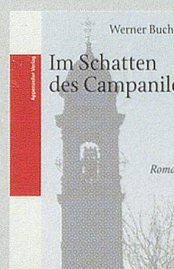
Laienbruder Filippo schildert eine wunderbare Reise. Als Flucht in Avignon beginnend, führt sie ihn durch die Vacluse und das Piemont, setzt sich – nach dem Wunder am Lukmanier – als legendäre Reise fort ins Appenzellerland.

Kurt Fröhlich: **Die Galeere am Säntis**
60 Seiten, broschiert, Fr. 28.–
ISBN 3-85882-304-X



Ruth Meyer beschreibt in ihrem stark autobiographischen Buch ihr Leben mit einem vom Tod bedrohten Kind.

Ruth Meyer: **Mutter Herz Kind**
144 Seiten, gebunden, Fr. 34.–
ISBN 3-85882-303-1



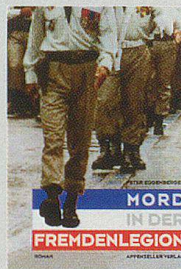
Der eigenwillige Roman schöpft aus dem vollen Leben, das uns umgibt – wo immer wir sind, sei es nun im Tessin oder anderswo auf dem Planeten Erde.

Werner Bucher: **Im Schatten des Campanile**
312 Seiten, gebunden Fr. 39.80
ISBN 3-85882-297-3



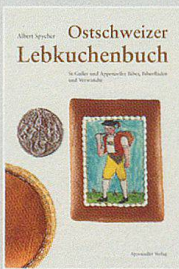
Enrico Danieli hält in seinem Kriminalroman der selbstgerechten dörflichen Gemeinschaft den Spiegel vor.

Enrico Danieli: **Konzert für einen Engel**
184 Seiten, gebunden, Fr. 34.–
ISBN 3-85882-296-5



«Mord in der Fremdenlegion» ist ein spannender Kriminalroman. Doch nicht nur das: Ebenso spannend erzählt Autor Peter Eggenberger autobiografische Geschichten aus seinem eigenen Legionärsleben in den Sechzigerjahren.

Peter Eggenberger:
Mord in der Fremdenlegion
356 Seiten, gebunden, Fr. 39.80
ISBN 3-85882-298-1



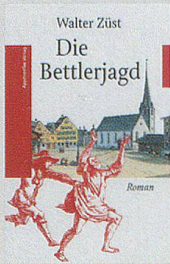
Erstmals werden in einem Buch Geschichte und Eigenart traditionsreicher Honigteiggebäcke der Ostschweiz gesamthaft dargestellt.

Albert Spycher:
Ostschweizer Lebkuchenbuch
St. Galler und Appenzeller Biber, Biberfladen und Verwandte
128 Seiten, illustriert, gebunden, Fr. 48.–
ISBN 3-85882-299-X



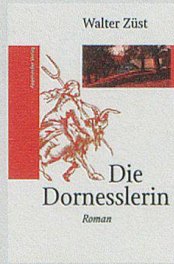
Der Bildband des Fotografen Marcel Grubenmann mit den Texten von Lisa Tralci halten den alten Brauch des Chlausens fest. Er tut dies in einer Bildsprache fern aller Clichés und mit einer ungewöhnlichen Verbindung von Bild und Text.

Silvesterchlausen
192 Seiten, Bildband, gebunden, Fr. 89.–
ISBN 3-85882-245-0



Ausgangspunkt der Handlung ist eine Geschäftsreise der beiden Söhne von Landesherr Michael Tobler von Heiden nach Lindau. Im Höchster Riet werden sie von Bettlern und Räubern überfallen und ausgeraubt. Dabei wird der eine schwer verletzt. Die beiden Brüder schwören Rache.

Walter Züst: **Die Bettlerjagd**
336 Seiten, gebunden, Fr. 39.80
ISBN 3-85882-250-7



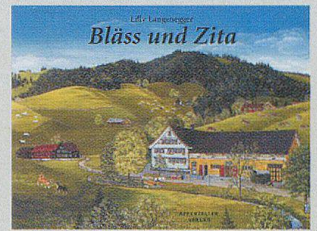
«Die Dornesslerin» ist die ebenso spannende wie tragische Lebensgeschichte einer einfachen und doch aussergewöhnlichen Frau, die von rechthaberischen und machtbesessenen Amtspersonen von Kirche und Staat zur Hexe gestempelt und zu Tode gefoltert wird.

Walter Züst: **Die Dornesslerin**
328 Seiten, Fr. 39.80
ISBN: 3-85882-208-6



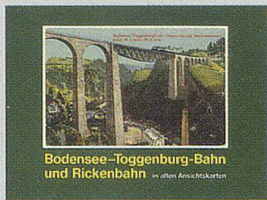
Wer das Appenzellerland nicht aus der Ferne anschaut, sondern Wegrand, Bachufer oder Alpweide aus der Nähe betrachtet, der entdeckt alle Farben des Regenbogens. Die Farben und Formen von mehr als 1100 unterschiedlichen Pflanzenarten lassen ihn staunen.

Rudolf Widmer:
Pflanzen im Appenzellerland
240 Seiten, illustriert, gebunden, Fr. 58.–
ISBN 3-85882-246-9.



Die Bilderbücher der Bauernmalerin Lilly Langenegger bestechen durch ihre detailgetreue Darstellung des ländlichen Lebens im Appenzellerland.

Lilly Langenegger: **Bläss und Zita**
32 Seiten, illustriert, gebunden, Fr. 29.80
ISBN 3-85882-251-5



Bodensee-Toggenburg-Bahn und Rickenbahn.

164 Ansichten, davon zehn vierfarbig, aus der Bauzeit und kurz danach.

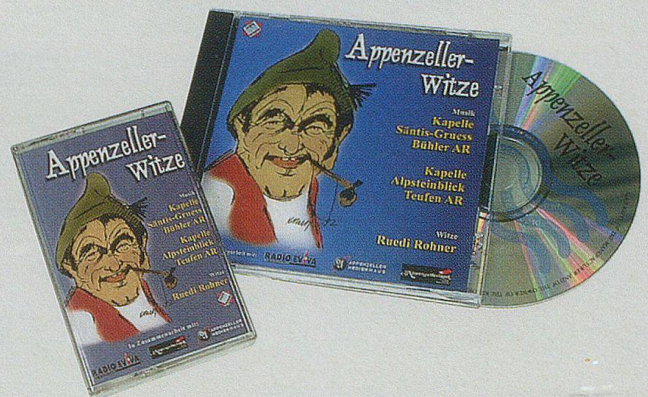
184 Seiten, illustriert, Fr. 35.–
ISBN 3-85882-272-8



**Rorschach-Heiden-Bergbahn RHB
Bergbahn Rheineck-Walzenhausen RhW**

Zwei Bergbahnen in Wort und Bild von den Gründungsjahren bis in die Gegenwart.

192 Seiten, illustriert, Fr. 35.–
ISBN 3-85882-295-7

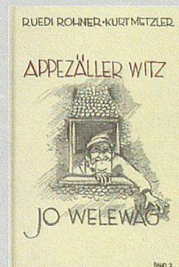


Ruedi Rohner erzählt Appenzeller Witze. Zwischenspiele mit den Kapellen Sântis-Gruess und Alpsteinblick. CD Fr. 29.80 MC Fr. 19.80



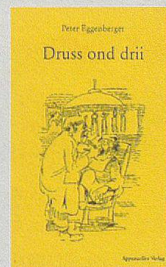
Die in zwölf Abschnitte geordneten 350 Witze sammelte Ruedi Rohner in den Jahren 1965 bis 1990 für den Häädler Kalender. Aufgelockert ist das Buch mit Zeichnungen von Kurt Metzler.

Appezäller Witz 1
138 Seiten, illustriert, Fr. 19.50
ISBN 3-85882-259-0



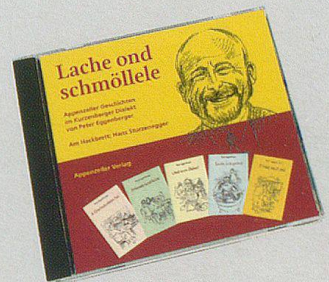
Auch im zweiten Band hat Ruedi Rohner Situationenkomik, unfreiwilligen Humor, trübe Sprüche und schlagfertige Entgegnungen auf überzeugende Weise festgehalten. Kurt Metzler lieferte die Illustrationen dazu.

Appezäller Witz 2: Jo welewäg
144 Seiten, illustriert, Fr. 22.–
ISBN 3-85882-260-4



Zum Zuge kommen in diesem Mundartbuch bekannte Persönlichkeiten aber auch vergnügliche Begebenheiten, die schmunzeln und herzlich lachen lassen.

Peter Eggenberger: **Druss ond drii**
128 Seiten, illustriert, Fr. 22.–
ISBN 3-85882-254-X



Lache ond schmöllele Appenzeller Geschichten im Kurzenberger Dialekt von Peter Eggenberger.

Am Hackbrett: Hans Sturzenegger
CD. ISBN 3-85882-302-3, Fr. 30.–

APPENZELLER VERLAG

Tag für Tag Nutzen und Genuss

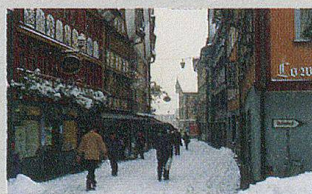
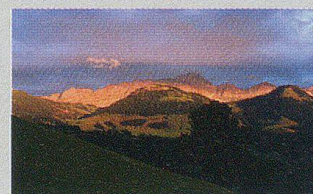
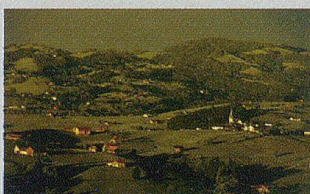
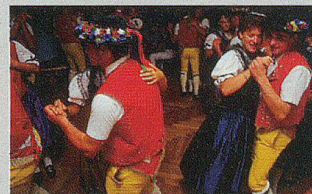
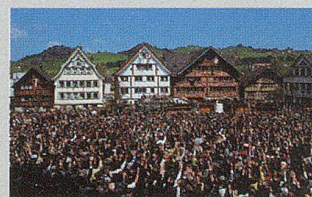
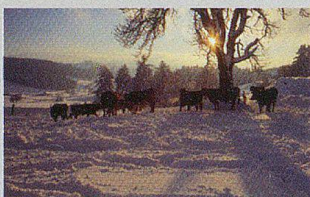


APPENZELER
BILDKALENDER
-2001-

Für das Appenzellerland typische Aufnahmen der Herisauer Fotografin Amelia Magro. Mit ausführlichen Legenden zu den Brauchtumsbildern.

Appenzeller Bildkalender 2001

Format 30x38 cm, Kalendarium und Legenden deutsch, französisch und englisch. Fr. 25.80/DM 27.-/öS 197.-

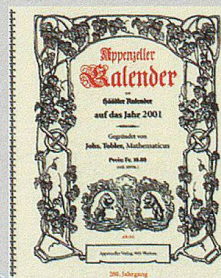


Der Kalender bietet eine Hilfestellung, wie der Stand des Mondes den Umgang mit Nutz- und Zierpflanzen begünstigt. Zudem finden sich konkrete Hinweise zur Pflanz-, Aussaat- und Erntezeit.

Saat- und Pflanzkalender 2001

ISBN: 3-85882-294-9

Fr. 18.50



Seit 1722 in traditioneller Kalendarium-Aufmachung. Sechs verschiedene Ausgaben mit Markt- und Behördenverzeichnissen sowie der Schreibkalender.

Appenzeller Kalender 2001

Fr. 10.80

Bestellung

Appenzeller Verlag
Kaserenstrasse 64
Postfach
CH-9101 Herisau

Telefon 071-354 64 64
Fax 071-354 64 65

E-Mail:
appenzellerverlag@appon.ch

Internet:
www.appenzellerverlag.ch

Bitte senden Sie mir mit Rechnung:

Ex. Fr.

Ex. Fr.

Ex. Fr.

Ex. Fr.

Ex. Fr.

Ex. Fr.

Ex. Fr.

Ex. Fr.

Ex. Fr.

(inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)

Absender

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Datum: Unterschrift:

KAT 01

*Der Appenzeller Verlag
spiegelt das Leben*

Bitte
frankieren

Appenzeller Verlag
Kasernestrasse 64
Postfach
CH-9101 Herisau